

TSV Frommern e.V. 1906
Abteilung Volleyball

Marc Kohler
Hinter dem Hölzle 3
72379 Hechingen-Boll

Tel.: 07471/15101
E-mail: mck-one@web.de

Frommern, den 01.04.2011

Volleyballer des TSV Frommern spielen sich in die Herzen der Zuschauer

Am Donnerstag, den 31.03.2011 kam mit dem TV Beffendorf (3. Bezirksliga West) ein nahezu übermächtiger Gegner nach Frommern, um gegen die auf einer Welle der Euphorie schwimmenden TSV-ler das Pokalviertelfinale zu bestreiten. Ein sehr wichtiges Spiel für beide Mannschaften, qualifiziert man sich mit einem Sieg nicht nur für das Final-Four-Endturnier, sondern auch automatisch für den Landespokal im nächsten Jahr. Dort warten dann attraktive Spiele mit Mannschaften bis zur Oberliga. Und es sollte ein denkwürdiges Spiel für den TSV Frommern werden.

Im ersten Satz war von Beginn an eine leichte Nervosität zu verspüren, die sich in einem ungenauen und vorsichtigen Spiel abzeichnete. Damit kam der TV Beffendorf wesentlich besser zurecht, die routiniert ihr eigenes Spiel durchzogen und den TSV Frommern damit bis zum Schluss auf Abstand halten konnten (18:25). Doch zu Beginn des zweiten Satzes zeigten sich die Frommerner von ihrer besten Seite. Man konnte sich auf eigene Spiel besinnen, Spielfreude entwickeln und damit der Nervosität ein Ende bereiten. Mit schnellen Angriffen und einer sensationellen Abwehr konnte man die Beffendorfer in die Schranken weisen. Es entwickelte sich ein spannendes Spiel auf höchstem Niveau, in dem der TSV den zweiten Satz völlig verdient mit 25:19 für sich entschied. Im dritten Satz ein ähnliches Bild. Der TSV Frommern nutzte die Gunst der Stunde und konnte das Niveau im eigenen Spiel bis zum Ende dieses Satzes halten (25:20). Der Wille der Beffendorfer schien gebrochen.

Lange Zeit sah es im vierten Satz nach einem sicheren Sieg für den TSV aus, ehe man einige Annahmeschwächen offenbarte, die den Gegner wieder zurück ins Spiel brachten. Hart umkämpft ging dieser Durchgang schließlich an den TV Beffendorf (21:25). Das Spiel musste also im Tiebreak des fünften Satzes entschieden werden. Mit einem unbändigen Willen schafften die Frommerner einen so wichtigen guten Start in den alles entscheidenden Satz. Der Block hatte Blut geleckt und konnte ein ums andere Mal punkten. Beim Seitenwechsel war man bereits sechs Punkte in Führung. Und es kam schließlich so, wie es kommen musste. Nach knapp zwei Stunden Spieldauer gewann der TSV Frommern den Tiebreak (15:9) und somit verdient das Spiel mit 3:2.

Ein Spiel, das mit Sicherheit in die Vereinsgeschichte eingehen wird.